

## Königliche Ehren für den Ökolandbau

### *Niederländisches Königspaar besucht Thünen-Institut für Ökologischen Landbau / Forschungsvereinbarung unterzeichnet*

Royalere Besuch im Thünen-Institut: Während ihres Aufenthalts in Norddeutschland haben König Willem-Alexander und Königin Máxima der Niederlande am 19. März das Institut für Ökologischen Landbau im schleswig-holsteinischen Trenthorst besucht. Das Königspaar wurde begleitet vom schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Torsten Albig und seinem Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, der niederländischen Handelsministerin Liliane Ploumen, Herrn Werner Kloos aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium sowie Wirtschaftsvertretern aus der Bio-Branche. Die Besucher informierten sich über den Stand der Ökologischen Landwirtschaft in Deutschland sowie über aktuelle Forschungsprojekte.

Auf dem Versuchsbetrieb des Instituts führten Institutsleiter Gerold Rahmann und Thünen-Präsident Folkhard Isermeyer durch die Stallungen der Rinder. Hier werden Produktionssysteme entwickelt, die besonderen Anforderungen des Tierwohls, des Umweltschutzes und der Wirtschaftlichkeit gerecht werden. „Ein spannendes Element ist zum Beispiel die muttergebundene Kälberaufzucht“, erläuterte Institutsleiter Rahmann. Geforscht wird mit der Rasse ‘Holstein-Friesian’, die historisch aus dem Holsteinischen und aus Friesland stammt, heute aber weltweit die wichtigste Milchkuh ist.

Am Institutsstandort Trenthorst unterzeichneten das Thünen-Institut, die niederländische Universität Wageningen und das private Louis Bolk Instituut eine Vereinbarung, mit der eine engere Zusammenarbeit angestrebt wird.

Am Ende ihres Besuches pflanzten König Willem-Alexander und Thünen-Präsident Folkhard Isermeyer sowie Königin Máxima und Institutsleiter Gerold Rahmann noch zwei Apfelbäume. Beide Bäume sind alte Hochstammsorten. Die eine Sorte, ‘Gelber Richard’, stammt aus den Küstenregionen Deutschlands, die andere, ‘Groninger Kroon’, aus den Niederlanden. „Ein sichtbares Zeichen für den Wunsch, dass der Besuch langfristig Früchte trägt“, freute sich Gerold Rahmann und verwies auf einen schon stattlicheren Baum, der im gleichen Areal steht. Den hatte 2002 Prinz Charles, britischer Thronfolger und bekennender Ökobauer, bei seinem Besuch in Trenthorst gepflanzt.

---

#### Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei  
Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
[www.ti.bund.de](http://www.ti.bund.de)

#### Pressesprecher:

Dr. Michael Welling  
Fon: 0531-596 1016  
Fax: 0531-596 1099  
[pressestelle@ti.bund.de](mailto:pressestelle@ti.bund.de)